

Abschluss einer Zahnzusatzversicherung: Worauf sollte man achten?

von **Rainer Worm** (www.masewo.de)



Grundsätzlich ist es ratsam, vor dem Besuch eines Zahnarztes oder Kieferorthopäden eine bedarfsgerechte Zahnzusatzversicherung abzuschließen. Diese schützt vor hohen Ausgaben, die z. B. durch einen Zahnarztbesuch entstehen.

Bei einem hochwertigen Tarif sollten dabei grundsätzlich Leistungen wie z. B. mehrere professionelle Zahnreinigungen im Jahr, Wurzel- und Parodontosebehandlungen, Hypnose-therapie für Angstpatienten, Laserbehandlung und Kieferfunktionsanalytik erstattet werden.

Leider hält der Versicherungsmarkt jedoch auch sehr viele „sinnfreie“ Angebote bereit. Daher ist es unbedingt ratsam, skeptisch zu sein und sich persönlich beraten zu lassen

Eine Zahnzusatzversicherung kann man bei einem Versicherungsvertreter abschließen, der jedoch in der Regel nur das Angebot einer einzigen Gesellschaft anbieten kann. Alternativ ist der Abschluss bei einem unabhängigen Versicherungsmakler möglich, der über verschiedene Zahnzusatzversicherungstarife berät und den individuell optimal passenden Tarif auswählen kann.

Die Maklersozietät Sellmann & Worm in Dortmund hat sich seit vielen Jahren als Spezialist in diesem Segment etabliert und berät bedarfsgerecht und unabhängig zu 131 verschiedenen Zahnzusatztarifen.